

## Presse-Mitteilung

Frankfurt, den 10. Februar 2021

*Kreuze machen ohne Haken*

### Projekt **Demokratie wählen!** veröffentlicht Zeitung

**Die älteste antifaschistische Organisation ruft mit einem Mammutprojekt dazu auf, die hart erkämpfte Demokratie an den Wahlurnen zu verteidigen. In einer 28-seitigen Zeitung plädieren zivilgesellschaftliche Organisationen und Prominente dafür, bei der hessischen Kommunalwahl am 14. März 2021 demokratisch gesinnte Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen.**

Der rassistische Terroranschlag in Hanau mit neun Toten, der Mord an Walter Lübcke, die Schüsse auf einen Geflüchteten in Wächtersbach: Hessen hat ein massives Problem mit neonazistischer Gewalt. Die rassistische Hetze, die Abgeordnete der AfD und anderer faschistischer Parteien auch in kommunalen Parlamenten verbreiten, bereitet dieser Gewalt den Weg.

Zur Kommunalwahl am 14. März hat die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Hessen deshalb das Projekt **Demokratie wählen!** ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist, die große Vielfalt demokratischer Akteurinnen und Akteure, Initiativen und Organisationen stärker ins Rampenlicht zu rücken.

In seinem Nachwort erläutert Dr. Ulrich Schneider, Bundessprecher der VVN-BdA, weshalb global diskutierte Probleme wie Rassismus und Neofaschismus gerade auf kommunalpolitischer Ebene angegangen werden müssen: "Wenn Ordnungsbehörden nicht in der Lage sind, Nazi-Provokationen gerichtsfest zu untersagen oder zu behindern, dann ist das nicht nur Schuld der Bundesgesetze, sondern auch des fehlenden politischen Willens der Verantwortlichen vor Ort."

Über 60 Autorinnen und Autoren beteiligten sich mit starken, intelligenten, gewitzten, nachdenklichen Beiträgen. Darunter sind Gewerkschaften, Umweltschutzorganisationen, kulturelle und religiöse Vereinigungen, Sportvereine, Wohlfahrtsverbände, studentische Initiativen und Befürworter fairen Handels. Und Prominente wie Peter Fischer, Präsident der Eintracht Frankfurt. "Es ist nur ein kleines Zeichen, dass über 90.000 Mitglieder in meinem Verein gegen diese Rassisten sind. Wir wollen keine Nazis. Wir wehren uns gegen euch, weil wir mehr sind", steht in seinem Beitrag, der seine Rede vom 22.08.2020 in Hanau wiedergibt.

Für das klassische Zeitungsformat hat sich die VVN-BdA entschieden, weil Leserinnen und Leser sich so schneller einen Überblick über die Vielfalt der Beiträge verschaffen können und die vielen Informationen besser im Gedächtnis bleiben. Flankiert wird das Projekt durch die Website [www.demokratie-waehlen.de](http://www.demokratie-waehlen.de), auf der auch Beiträge veröffentlicht werden, die aus Platz- oder zeitlichen Gründen nicht mehr in die gedruckte Zeitung aufgenommen werden konnten.

Um mit Leserinnen und Lesern schnell in den Dialog zu treten, etwa um auf aktuelle Termine hinzuweisen, ist **Demokratie wählen!** zusätzlich in sozialen Netzwerken unterwegs: <https://www.facebook.com/demokratiewaehlen/>, [https://www.instagram.com/demokratie\\_waehlen/](https://www.instagram.com/demokratie_waehlen/) und [https://twitter.com/demo\\_waehlen](https://twitter.com/demo_waehlen) sind jeweils die offiziellen Profile des Projekts.

**Demokratie  
wählen  
14. März  
Kommunalwahl**



Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten  
Landesvereinigung Hessen  
Eckenheimer Landstraße 93  
60318 Frankfurt am Main  
Telefon: 0177 6112521  
E-Mail: [hessen@vvn-bda.de](mailto:hessen@vvn-bda.de)

Kreuze machen  
ohne  
Haken ■

Für die Richtigkeit und bei Nachfragen:  
Norbert Birkwald, Sprecher der VVN-BdA Hessen,  
E-Mail: [hessen@vvn-bda.de](mailto:hessen@vvn-bda.de) oder 0177 6112521